

Kompaktwissen Metallbearbeitung Prozesstechnik für Kaufleute (nicht nur im Einkauf)

Kaufmännische Mitarbeiter in Einkauf und Verwaltung sind häufig neben ihren betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten mit technischen Aspekten aus Produktion, Einkauf und Engineering konfrontiert, ohne über eine entsprechende Ausbildung zu verfügen. Produktionsmaterialien und –verfahren sind oftmals nur namentlich bekannt. Dies gilt insbesondere für die Kenntnis über die Auswahl und Fertigungstechnik bei der Bearbeitung von Metallen.

Durch die jeweils eingesetzten Materialien sowie Varianten von Fertigungsmöglichkeiten und Montagetechniken hat die gewählte Bearbeitung von metallischen Werkstoffen unterschiedliche Auswirkungen auf Kosten und Prozesse eines Unternehmens. Damit Sie als Kaufmann diese wechselseitigen Einflüsse verstehen, benötigen Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Metalle, deren Einsatzmöglichkeiten sowie Be- und Verarbeitungsprozesse. Dieses Grundlagenwissen ergänzt Ihre kaufmännische Kompetenz und ermöglicht Ihnen eine aktivere Rolle bei technisch orientierten Gesprächen.

Mit diesem Seminar erhalten kaufmännische Mitarbeiter Grundlagenwissen der Metallbearbeitung. In der Praxis relevante Zusammenhänge und Begriffe werden anschaulich und für Kaufleute verständlich und nachvollziehbar erklärt. Das Verständnis für technische Erfordernisse wird erweitert und verbessert.

Sie sind

Kaufmann oder Kauffrau in Einkauf, Controlling, Consulting oder allgemeiner Verwaltung und wollen sich einen Überblick über die Prozess- und Verfahrenstechnik bei der Bearbeitung von metallischen Werkstoffen verschaffen.

Ihr Nutzen

Sie erwerben in kompakter Form Verständnis und Kenntnisse über die verschiedenen Formen der Metallbearbeitung. Dies ermöglicht Ihnen technische Vorgaben und Leistungspakete besser beurteilen zu können.

Referent

H. Barthelmes ist Unternehmensberater für Technologieprojekte, Zertifizierungen und Arbeitsschutz. Er verfügt über langjährige Praxiserfahrung als Produktionsleiter und Leiter Industrial Engineering eines metallverarbeitenden Unternehmens.

Teilnehmer

Maximal 16 Teilnehmer

Inhalt

● Verfahrenstechnik Metallbearbeitung

● Materialien

- Rohteile
- Kaufteile

● Die wichtigsten Fertigungsketten und Fertigungsmöglichkeiten

- Umformung
- Endenbearbeitung
- Drehen
- Entgraten
- Fräsen, Sonderfräsen
- Räumen
- Stanzen
- Schweißen
- Härten, induktiv, Einsatz
- Hartdrehen
- Hartfräsen
- Gleitschleifen
- Messen

● Montagetechniken

● Qualitätssicherung

● Verpackung

Die jeweiligen Auswahlkriterien für Materialien sowie die einzelnen Prozesse werden mit einem schlüssigen Produktbeispiel erläutert und in Videokurzfilmen dargestellt.

Termine und Orte

08.–09.11.17	Darmstadt	→ VA.-Nr.: 52176423
05.–06.02.18	Köln	→ VA.-Nr.: 52186421
04.–05.06.18	Stuttgart	→ VA.-Nr.: 52186422
26.–27.11.18	Darmstadt	→ VA.-Nr.: 52186423

Uhrzeiten

- 1. Tag: 10.00 – ca. 17.30 Uhr
- 2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr

Teilnehmergebühren (jeweils zzgl. MwSt.)

- 960,- EURO Frühbuchergebühr (bis 42 Tage vor Beginn)
- 1.200,- EURO Standardgebühr
- 600,- EURO Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer gemäß Anmeldebedingungen (siehe Seite 71)